



Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung

Pressemitteilung

AGF steigt in die Messung von digitalem Fernsehen ein.

Frankfurt am Main, den 03. Juni 2002.

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF) beginnt noch in diesem Jahr mit der Nutzungsmessung von digital übertragenen Programmangeboten im AGF/GfK-Fernsehpanel. Hierzu hat die AGF die GfK Fernsehforschung beauftragt, die im Auftrag der AGF in einem derzeit bis 2005 laufenden Vertrag die kontinuierliche Fernsehzuschauerforschung durchführt.

Die von allen Marktpartnern im Fernsehmarkt anerkannte Währung der AGF ist im Wettbewerb um Zuschauer und Werbeerlöse eine unentbehrliche und zuverlässige Entscheidungsgrundlage. „Mit der Erweiterung unseres Auftrags decken wir die derzeit wichtigste Entwicklung des Fernsehmarktes in Deutschland ab und erhöhen damit die umfassende Aussagefähigkeit der TV-Zuschauerforschung in Deutschland. Die AGF unterstreicht damit ihren Anspruch, das weltweit führende Fernsehforschungssystem zu betreiben“, bewertet der Sprecher der Technischen Kommission, Dr. Bernhard Engel (ZDF), diesen Schritt.

Die Entwicklung von digital übertragenen Programmangeboten hat inzwischen eine relevante Größe im deutschen Fernsehmarkt erreicht. Von den 5.640 Haushalten im AGF/GfK-Fernsehpanel haben derzeit rund 400 Haushalte digitale Receiver bzw. Set-Top-Boxen an ihren Fernsehgeräten angeschlossen. Diese ermöglichen den Empfang digitaler Programmangebote. Die von der AGF präferierte Lösung zur Messung der Nutzung digitaler Programmangebote ist technologisch zukunftssicher und an Marktentwicklungen schnell anpassbar. Die AGF rechnet mit ersten Messergebnissen im vierten Quartal 2002.

Die Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung ist seit 1988 der Auftraggeber der kontinuierlichen Fernsehforschung in Deutschland, die mit dem Panel der GfK Fernsehforschung durchgeführt wird. Neben den Auftraggebern ARD, ProSiebenSat.1 Media AG, RTL und ZDF wirken Lizenzsender, Werbungtreibende und die Werbeagenturen aktiv an der Gestaltung der Fernsehforschung in der Arbeitsgemeinschaft mit. Allein in den letzten fünf Jahren haben die in der AGF zusammengeschlossenen Sender mehr als 75 Mio. Euro in die Durchführung und Weiterentwicklung des Systems der Fernsehzuschauerforschung in Deutschland investiert. Auch zukünftig wird die AGF mit einem jährlichen Investitionsvolumen von rd. 17 Mio. Euro Zuschauerforschung auf höchstem Niveau garantieren.

AGF-Geschäftsstelle
Anke Weber
Eschersheimer Landstraße 25-27
60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 95 52 60 0
Fax: 069 - 95 52 60 60
Info@agf-online.de

Geschäftsstelle • Eschersheimer Landstraße 25-27 • 60322 Frankfurt/Main
Tel 069 - 95 52 60-0 • Fax 069 - 95 52 60-60 • www.agf.de
Deutsche Bank AG • BLZ 500 700 10 • Konto-Nr. 346 66 46



ProSiebenSat.1
Media AG

